

# Kreistag Herzogtum Lauenburg

Drucksachen-Nr.	Eingangsdatum
-----------------	---------------

Einreicher: AfD Fraktion

**Antrag**  öffentliche Sitzung  nichtöffentliche Sitzung

an den Landrat

an den Ausschussvorsitzenden

**Beratungsfolge:**

**Datum:**

- |                                     |   |            |
|-------------------------------------|---|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ausschusses für Regionalentwicklung und Mobilität       | 05.04.2021 |
| <input type="checkbox"/>            | Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss                  |            |
| <input type="checkbox"/>            | Ausschuss für Forsten, Energie, Umwelt- und Klimaschutz |            |
| <input type="checkbox"/>            | Jugendhilfeausschuss                                    |            |
| <input type="checkbox"/>            | Haupt- und Innenausschuss                               |            |
| <input type="checkbox"/>            | Kreistag  |            |

**Antrag Anbindung Stadt Schwarzenbek an das S-Bahn-Netz S21 Elbgaustraße-Aumühle**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Mobilität möge beschließen, dass der Kreistag den Landrat Dr. Mager damit beauftragen soll, sich bei den Ländern Schleswig-Holstein und ggf. Hamburg für eine zügige Umsetzung des Antrags Anbindung Stadt Schwarzenbek an das S-Bahn-Netz S21 Elbgaustraße-Aumühle einzusetzen, damit es zu einer weiteren Verbesserung im ÖPNV kommt.

**Sachverhalt:**

Schwarzenbek steht wie die Gemeinde Büchen hoch im Kurs bei Pendlern, die in Hamburg arbeiten. Allein aus Umweltschutzgründen und um den Plänen der Grünen Genüge zu tun auf den ÖPNV umzusteigen ist es dringen geboten die S21 Elbgaustraße-Aumühle mindestens bis nach Schwarzenbek zu verlängern. Angeboten werden sollte ein 40 Minuten-Takt, ab Taktverdichtung Bergedorf Aumühle, ein 30 Minuten-Takt.

Die S21 hat die Möglichkeit auf Gleis 5 Bahnhof Schwarzenbek einzufahren, ohne den nachfolgenden Zugverkehr zu behindern. Auch ein Rangieren wäre überflüssig, da Gleis 5 ein Abfahrtsgleis Richtung Hamburg ist.

Die S 21 könnte von Aumühle ganz bequem über das ehemalige Gleis RE1 den Bahnhof verlassen.

Eingesetzt dazu werden Züge mit Oberleitung und Stromschienenabnehmer, wie sie auf der S3 Stade schon Verwendung finden.

Die Fahrzeit, für die auf der Strecke Stade gebräuchlichen S-Bahnen beträgt, 8 Min-10 Min. Moderne S-Bahnen erreichen Geschwindigkeiten bis zu 140 Km/h und wären noch schneller.

Beispiel Fahrplan:      15:16 an Aumühle  
                                 15:17 ab Aumühle  
                                 15:27 an Schwarzenbek  
  
                                 15:33 ab Schwarzenbek  
                                 15:43 an Aumühle  
                                 15:46 ab Aumühle

Ein 3-gleisiger Ausbau von Schwarzenbek ist zu prüfen und ggf. sollte ein Ausbau stattfinden.

Hintergrund:

Um von Schwarzenbek nach Aumühle / Reinbek zu gelangen muss man erst mit dem ÖPNV nach Bergedorf reisen, um dann dort in die S21 umzusteigen und wieder in entgegengesetzte Richtung zu fahren.

Da aber eine Einzelfahrkarte dieses ohne „Schwarz zu fahren“ nicht zulässt, ist man gezwungen eine neue Fahrkarte zu erwerben, da Rund- und Rückfahrten nicht zugelassen sind und die Fahrt nach Reinbek/Aumühle, wäre von Schwarzenbek / Büchen aus gesehen eine Rückfahrt.

Auch lässt die Taktung der RE1 zu wünschen übrig so dass eine Taktverdichtung durch die Verlängerung S21 eine erhebliche Verbesserung für den ÖPNV darstellen würde.

Jedoch soll diese Lösung ein zusätzliches Angebot darstellen und kein Ersatz für die RE1.

Für diese Lösung würden kaum Investitionskosten anfallen, da die Züge und Infrastrukturen bereits vorhanden sind.

Für die AfD Fraktion

A handwritten signature in black ink, reading "René Franke". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping underline that loops back under the name.

René Franke